

Das Jahr 2024 war für den Förderverein mal wieder ein sehr aktives Jahr und hatte neben den offensichtlichen Projekten, hier in allererster Linie dem neuen Spielgerät ein Reihe von Herausforderungen zu meistern, welche ohne die engagierte Mitarbeit einiger Eltern nicht möglich wären. Hier möchten wir einmal ganz besonders Natalia Kroker danken, die im Hintergrund die Kasse seit mittlerweile 4 Jahren führt und dies trotz aller bürokratischen Hürden mit Bravour meistert.

Der Januar fing leider mit der Nachricht an, dass mit Magnus Krämer unsere große Stütze der Vergangenheit langfristig erkrankt ist. Hier konnten aber Ann-Katrin Krämer und Jessika Tepe glücklicherweise direkt einspringen und haben uns das ganze Jahr fabelhaft unterstützt.



Im Februar begann die Umgestaltung des Schulhofes und der Hügel verschwand. Es gab erste Gespräche mit der Gemeinde und der Firma Tapper Spielplatzbau über den Umfang und die Gestaltung der neu gewonnenen Fläche.

Nach diversen internen Diskussionen und einer Abstimmung im Schülerparlament konnten wir dann die Verträge unterzeichnen und die Baumaßnahmen konnten im März und April ausgeschrieben und mit den Firmen und der Gemeinde geplant werden.

Am 1. Mai waren wir dann wieder mit dem Bauwagen auf dem Maifest, bevor dieser zum Übersommern am Kellerkopf inmitten der Natur ein neues nettes Plätzchen bekam.



Mitte Mai konnten wir dann mit einigen Eltern und dem weltbesten Baggerfahrer Bernd Partmann den Kies für das Spielgerät einfüllen. Es folgten dann die Arbeiten der Firma Tapper und das Einschweben des Spielgerätes auf dem Schulhof.

Mit dem Einfüllen des Fallschutzes, der Begrenzung und der Abnahme des Spielgerätes haben wir uns dann auch in die Sommerferien verabschiedet. Damit konnte das Spielgerät bereits im Sommer durch die Kinder benutzt werden, was ohne die pünktliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Firmen Tapper, Holz & Co., Externbrink, Kruse Baumaschinen und Potrep nicht möglich gewesen wäre.



Mit dem Beginn des neuen Schuljahres gab es wieder eine Reihe von neuem Mobiliar, Lernmaterial, Schulausstattung etc. welches vom Förderverein beschafft wurde. Hier geht es um Werte im mittleren vierstelligen Bereich und umso bedauerlicher war es, dass wir die Teilnahme am Holzwickeder Sommer aufgrund von zu wenigen Helfern absagen mussten.

Am Weltkindertag, wurde das Spielgerät offiziell eröffnet und übergeben.



Der Herbst endete dann mit den Neuwahlen, in denen Katja Ackerschott zur neuen 2. Vorsitzenden gewählt wurde. Britta Rautert bleibt uns als Beisitzerin erhalten und wird hier ergänzt durch Janine Hillen. Britta Selling wurde zur Kassenprüferin gewählt. Jan Schmidt wurde als Vorsitzender und Natalia Kroker als Schatzmeisterin bestätigt.

Am 16.11.2024 war das St. Martins Fest mit rund 400 Teilnehmern auf dem Schulgelände. Wir haben uns hier sehr über das durchweg positive Feedback gefreut.



Am letzten Novemberwochenende wurde der Advent mit dem Weihnachtsmarkt in Holzwickede eingeläutet und mit großer Unterstützung von der ganzen Schule konnte ein sehr schönes Ergebnis erzielt werden. Das Thema Weihnachtsmarkt möchten wir noch zum Anlass nehmen um uns von Dagmar von der Heyde zu verabschieden, die unseren Stand mit Ihrem Sauerkrautrezept zu einem der Gourmettreffs des Marktes macht.



Kurz vor Weihnachten hatte das Christkind noch eine besondere Überraschung für uns und wir können uns darüber freuen, dass die Sparkasse UnnaKamen uns mit einer großzügigen Geldspende eine neue Schulküche finanziert.



Wir möchten den Jahresbericht damit schließen uns bei allen Helfern zu bedanken und jeden einzelnen von Ihnen dazu animieren uns bei zukünftigen Veranstaltungen zu unterstützen.

**Ohne Helfer ist keine Veranstaltung möglich.**

**FROHE WEIHNACHTEN** wünschen im Namen des FV:



*Jan Schmidt (1. Vorsitzender)*

*Katja Ackerschott (2. Vorsitzende)*

